

Medienmitteilung

Sieger ist der Alpenkräuter-Tee

40 Naturerlebnisse in Nidwalden kämpften um den Titel «Naturerlebnis des Jahres 2017» von Nidwalden Tourismus. Gewonnen hat das Kloster Maria-Rickenbach mit seinem beliebten Alpenkräuter-Tee. An der Ehrung vom 2. November 2017 überreicht Regierungsrat Othmar Filliger die Messingtafel und Pfarrer Albert Fuchs gibt seinen Segen dazu.

Vom April bis Oktober 2017 konnten Naturliebhaber aus 40 Ideen drei auswählen und sich den Besuch stempeln lassen. Pro eingeschickte volle Stempelkarte gab es entweder einen feinen Tee vom Wolfenschiesser Bio-Hof Neufallenbach oder ein cooles Stirnband, genäht von Silvia Hurschler und ihrem Team.

Dabei war die Auswahl gross: Besonders oft wurde der Alpenblumenweg auf der Klewenalp besucht. Auch die Musenalp oberhalb von Maria-Rickenbach war ein äusserst beliebtes Naturerlebnis der Besucher, welche bei der Aktion mitmachten. Obwohl das Gnappried bei Stans-Ennetbürgen und das «sagenhafte Drachenried» in Ennetmoos ebenfalls wunderschöne Naturgebiete sind, gelten sie bis heute eher als Geheimtipp. Ebenso die Risetenschlucht bei Beckenried oder der Skulpturenpark in Ennetbürgen.

Geheimtipps in Nidwalden

Mehr als 2'100 dokumentierte Besuche hat die fünfte Marketing-Aktion von Nidwalden Tourismus ausgelöst und ist dadurch wiederum ein voller Erfolg für die kantonale Tourismusorganisation und die mitmachenden 40 Partner. «Wir verfolgen vor allem zwei Ziele mit unserem Marketing», erklärt Erna Blättler-Galliker, Geschäftsleiterin von Nidwalden Tourismus. «Wir wollen möglichst vielen Naturliebhabern die teilweise versteckten Perlen von Nidwalden näherbringen. Gleichzeitig sollen unsere Bemühungen und Aktivitäten auch immer einen Mehrwert für die mitmachenden Partner bringen. Dank den Einsendungen der Stempelkarten können wir den Erfolg genau messen und die Wertschöpfung für den Kanton quantifizieren.»

Hauptgewinn: Säumer-Wanderwoche

Ebenfalls beliebt war der Wettbewerb rund um die Naturerlebnis-Aktion. Am 2. November 2017 wird anlässlich der Ehrung der glückliche Gewinner gezogen. «Zu gewinnen gibt es eine Säumer-Wanderwoche auf der Sbrinz-Route für zwei Personen», weiss Nidwalden Tourismus Präsident Josef Lussi-Waser und ergänzt: «Wer am 2. November als Gewinner gezogen wird, kann im August 2018 mit den Säumern und Saumtieren von Sachseln über drei Alpenpässe nach Domodossola wandern.» Der Preis hat einen Gegenwert von CHF 2'300.- und wurde offeriert vom Förderverein Sbrinz-Route.

Weitere Details erfahren Sie an der Ehrung «Naturerlebnis des Jahres 2017» im Kloster Maria-Rickenbach. Für Fragen stehen Ihnen zur Verfügung:

Josef Lussi-Waser, Präsident Nidwalden Tourismus, Mobile 079 414 65 84 oder
Erna Blättler-Galliker, Geschäftsleiterin, Telefon Direktwahl 041 610 86 04

Stans, 27. Oktober 2017/eb